

PRESSEMITTEILUNG und -EINLADUNG



24. Mainzer Minipressen-Messe in der Rheingoldhalle vom 29. Juni bis 2. Juli 2017

Eröffnung am 29. Juni, 14 Uhr

Lese-Marathon mit Rekordbeteiligung

Mainz. Endlich ist es wieder so weit, zwei Jahre Warten haben ein Ende: Wenn **Marianne Grosse**, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz, am **29. Juni 2017 um 14 Uhr** in der **Rheingoldhalle** die „**Mainzer Minipressen-Messe**“ eröffnet, verwandelt sich die Gutenberg-Stadt zum 24. Mal in ein Mekka der Kleinverlage, Buchkünstlerinnen und -künstler sowie Autorinnen und Autoren.

260 Ausstellende zeigen auf der MPPM, der Internationalen Buchmesse der Kleinverlage und Handpressen, die vom Gutenberg-Museum organisiert wird, ihre neuesten Ideen und Trends zum Thema Drucken und Verlegen von Literatur und Kunst. Während der Messetage vom 29. Juni bis 2. Juli ist Zeit um eigene Entdeckungen zu machen und persönliche Favoriten zu finden.

Marianne Grosse freut sich bereits über einen **Rekord**, der ein wahres Lesefest in Aussicht stellt: Mehr als 120 Autorinnen und Autoren wurden über ihre Verlage zu Lesungen angemeldet!

Das umfangreiche **Rahmenprogramm** aus Poetry Slam, Lesungen, Workshops, Performances, Seminaren und Ausstellungen lässt kaum Wünsche offen.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Genannt sei etwa Klaus Wilinski, dessen Karikaturen - nicht nur zur Mainzer Lebensart - in über 30 Jahren Kultstatur erlangt haben. Er zeichnet live per Beamerpräsentation vor dem Publikum. Der Rotopol-Verlag aus Kassel steht für grafisches Erzählen und zeigt in seiner Rotopol-Mystery-Show, was Illustration, grafische Techniken und Comic heute leisten können. Der Mainzer „Brandstifter“ verbindet in seiner „antipodes Installation“ visuelle Poesie, Mailart und Copy Art. Dass alte Bücher ein zweites Leben als Wandregal oder Zeitungshalter finden und zum ästhetischen Objekt werden können, demonstriert Johanna Kuhn mit „Bücher falten in 3D“ in Workshops. Dirk Lange kann man zuschauen, wie er Papier durch die schwierige Technik des Marmorierens verwandelt.

Zum Besuchermagnet wird sicher auch wieder Loves Bites – die erotische Nacht im Gutenberg-Museum. Claudia Gehrke und ihr Team vom Tübinger Konkursbuch-Verlag versprechen anregende Texte, aufregende Stimmen, sinnliche Körperkunst und vieles mehr bei Live-Musik –ein Abend für alle Sinne.

Für Kinder gibt es eigene Programme. Die Arbeiterwohlfahrt hilft mit, dass den Eltern ein entspannter Messebesuch ermöglicht wird, während der Nachwuchs sich im Büchermachen übt. Die Papiermühle Homburg schöpft Papier mit Mainzelmännchen-Wasserzeichen. Lucia Bornhofen präsentiert am Sonntag ihr wunderbares Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren - Alles bei freiem Eintritt.

Informationen zur Messe auf www.minipresse.de

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:
martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 23.06.2017

Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"